

## Gute Erinnerung an das Bahnhofsfest

Am 1. September 2019 lud die Bahnhofsfamilie Interessierte zum Aktionstag „140 Jahre Bahnhof Dorsten“ ein, um gemeinsam das Jubiläum des Bahnhofs und seinen Weg zum Bürgerbahnhof zu feiern. Mit einem Informations- und Aktionstag rund um das Bahnhofsgebäude wurde ein Rückblick und ein Ausblick zu dem aus wilhelminischer Zeit stammenden Bauwerk gegeben. Dabei gab es für die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm.



Beteiligt waren hier neben Mitgliedern der Bahnhofsfamilie auch die Stadtinfo Dorsten, die Dorstener Arbeit, der Altstadttreff/DAS LEO und einzelne Künstlerinnen und Künstler (Graffiti, Rap, Theater Chamäleon). Es bestand die Möglichkeit, an Graffiti-Workshops und an stündlichen Pendelfahrten mit dem Oldtimer-Schienenbus in Richtung Kanalhafen und zurück teilzunehmen. Außerdem bot die Dorstener Arbeit Rikscha-Fahrten und Verpflegung an ihrem Speisewagen „LeWagon“ an, die Stadtinfo Dorsten erzählte Bahngeschichten aus der Sicht eines Zug-Zeitreisenden und die Mobile Jugendhilfe brachte für kleine Kinder ihre

rote Spielzeugtonne mit. Darüber hinaus wurden einige Info-Stände aufgebaut, unter anderem von der Radstation der Beschäftigungsgesellschaft „rebeq“ und der NordWestBahn, die über ihre Angebote Auskunft gaben.

## NordWestBahn

Wir sind  transdev

Die NordWestBahn ist als Eisenbahnverkehrsunternehmen mit einer Niederlassung in Dorsten ansässig. Mit der RE 14 und der RB 45 halten gleich zwei Linien der NordWestBahn am Dorstener Bahnhof. Mehr noch: In Dorsten werden die Zugverbindungen der beiden Linien in Fahrtrichtung Essen zusammengeführt. Aus Essen kommend werden die Züge in Dorsten geteilt: Die RE 14 fährt weiter nach Borken, die RB 45 nach Coesfeld. Eisenbahnerinnen und Eisenbahner sprechen hier vom sog. Flügelzugbetrieb. Nach dem Motto „ein Zug, zwei Linien“ müssen die Fahrgäste nicht mehr umsteigen und kommen bequemer und einfacher an ihr Ziel. Doch es gab auch andere Themen und Fragen: Wie sieht der Arbeitsalltag im Cockpit eines Zuges aus? Welche Möglichkeiten gibt es, sich als Triebfahrzeugführerin und -führer oder Kundenbetreuerin und -betreuer bei der NordWestBahn zu bewerben, um nur einige Beispiele zu nennen.



### Impressum

Vi.S.d.P. Ludger Böhne, Pressesprecher Stadt Dorsten, Rathaus, Halterner Straße 5, pressestelle@dorsten.de  
Redaktion: Julia Quast, B. Lehmann, R. Kolocek  
Layout: DBMK für Stadt Dorsten

# Baustellenzeitung zur Umgestaltung des Dorstener Bahnhofs

Ausgabe 11/2020



## Los geht's mit den Bauarbeiten

Lange haben die Bürgerinnen und Bürger von Dorsten darauf gewartet: Endlich starten die Bauarbeiten im Bereich des Bahnhofs Dorsten. Möglich ist dies, nachdem im Sommer 2020 ein wichtiger Meilenstein erreicht wurde: Das Eisenbahnbundesamt genehmigte die Freistellung von ca. 12.000 qm Fläche. Damit darf die ehemalige Gleistrasse nun auch außerhalb des Bahnbetriebs genutzt werden und unterliegt keinen Einschränkungen mehr. Diesen bedeutenden Meilenstein nahm Frau Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, als Anlass für einen Besuch am Bahnhof Dorsten.

Begonnen wird zunächst mit der Herstellung einer Grün- und Wegeverbindung. Der lineare Verlauf der freigestellten Fläche in direkter Nähe zur Innenstadt ist prädestiniert für die Herstellung eines Fuß- und Radweges. Und die Breite der Trasse macht es sogar möglich, nicht nur einen Weg zu schaffen, sondern auch Grünflächen, welche durch Spiel- und Sportgeräte sowie Bänke attraktiv gestaltet und nutzbar gemacht werden.

Die nun beginnenden Bauarbeiten sind der Start der Umsetzungsphase des größten Projektes im Rahmen von „Wir machen MITte“. Über 10 Mio. € investiert die Stadt Dorsten in den kommenden zwei Jahren in den Umbau des Bahnhofs Dorsten. Finanzielle Unterstützung erhält die Stadt dabei aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie vom Bund und dem Land NRW.

In einem nächsten Schritt werden die Bauarbeiten am denkmalgeschützten Bahnhofsgebäude beginnen. Insbesondere die Bahnhofsfamilie (siehe Seite 2) blickt diesem Ereignis erwartungsvoll entgegen. Durch erforderliche Abstimmungen zum Denkmalschutz, zum Brandschutz etc. und letztendlich auch aufgrund der Corona-Pandemie war die Planungsphase länger als ursprünglich gedacht. Dies ist jedoch keine Seltenheit bei derartig komplexen Bauprojekten.

„Es gibt vermutlich wenige kommunale Entwicklungsprojekte, die die Komplexität der integrierten städtebaulichen Entwicklung eines denkmalgeschützten Bahnhofs und seines Umfelds übertreffen.“

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Jahr 2021 werden schließlich auch die Bauarbeiten an der Radstation und im Bahnhofsumfeld beginnen. Dabei wird darauf Acht gegeben, für Bahnreisende, Radfahrer und Fußgänger möglichst wenige Einschränkungen zu verursachen. Die von der rebeq betriebene Radstation wird ihren Service während der Umbauarbeiten nicht einstellen, sondern steht zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung (siehe Seite 3). Sollte es übergangsweise zur Sperrung von Teilbereichen im Bahnhofsumfeld kommen, werden alternative Routen beschildert. Und noch eine weitere wichtige Information für die Bahnreisenden: Der Bahnbetrieb ist von alledem nicht betroffen! Die Züge fahren weiterhin wie gewohnt.



## Bürgerbahnhof Dorsten

### Kooperationen rund um den Bürgerbahnhof Dorsten

Mit der Bahnhofsfamilie ist das bürgerschaftliche Engagement um den Dorstener Bahnhof schon seit Beginn der Planungsphase groß. Inzwischen agiert die Bahnhofsfamilie nicht mehr nur bezogen auf den Bürgerbahnhof, sondern ist starke Kooperationen eingegangen. Räumlich und thematisch wichtige Kooperationspartner sind dabei u.a. der Treffpunkt Altstadt und die Dorstener Radstation. Diese bilden gemeinsam mit dem Bürgerbahnhof einen zentralen Punkt für Mobilität und bürgerschaftliche Aktivitäten in Dorstens MITte.

#### Die Bahnhofsfamilie

Die Bahnhofsfamilie bildete sich 2016 aus Bürgergesprächsabenden als bürgerschaftliche Arbeitsgruppe, die seitdem den Entwicklungsprozess des Bahnhofs begleitet. Neben einzelnen interessierten Bürgerinnen und Bürgern engagieren sich dort Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Initiativen, wie die Eisenbahnfreunde OnWheels oder die Kunstvereine der Stadt.

Die Bahnhofsfamilie hat neben der Begleitung der Fachplanungen mit viel Engagement das Bahnhofprojekt erfolgreich in der Dorstener Bürgerschaft bekannt gemacht, v.a. mit Kunst- und Kulturprojekten. Ein Höhepunkt war am 1. September 2019 das Bahnhofsfest, in dessen Rahmen auch der 140. Geburtstag des Bahnhofs gefeiert wurde. Hunderte Besucherinnen und Besucher nahmen die verschiedenen Angebote, bestehend aus Kultur, Gesprächen und Kulinarik wahr.

Nicht nur die Planungsphase, auch den Bahnhofsumbau möchte die Arbeitsgruppe vom Baubeginn Ende 2020 bis zur Fertigstellung durch mehrere Aktionen begleiten, sofern es die Corona-Maßnahmen erlauben. So soll z. B. eine „Abrissparty“ oder ein „erster Spatenstich“ stattfinden, wenn der Abriss des südlichen Gebäudeteils erfolgt.

#### Die Dorstener Arbeit

Als Ankermieterin und spätere Betreiberin des Bürgerbahnhofs ist die Dorstener Arbeit ebenfalls wichtiger Bestandteil der Bahnhofsfamilie. Die gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Dorstener Arbeit gGmbH wird den Bürgerbahnhof betreiben

und übernimmt dabei alle alltäglichen Arbeiten der Gebäudeverwaltung und begleitet die bürgerschaftlichen Nutzungen. Durch die eigene Präsenz im Gebäude wird die Dorstener Arbeit von montags bis freitags in der Regel durchgehend als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen. Im Mittelpunkt der zukünftigen Nutzung wird die Einrichtung einer barrierefreien Gaststätte als Ausbildungsgastronomie stehen, die allen Besucherinnen und Besuchern des Gebäudes zur Verfügung stehen wird. Dazu gehört auch ein Kioskverkauf für Reisende, die ihre Wartezeit für Einkäufe oder einen Aufenthalt in den attraktiven Räumen nutzen können. Insbesondere Bahn- und Radtouristen sollen sich willkommen fühlen.

Neben dem Betrieb des Bürgerbahnhofs im Rahmen der Beschäftigungs- und Qualifizierungstätigkeiten wird die Dorstener Arbeit in Büro- und Schulungsräumen unterschiedliche Bildungsaktivitäten mit den Teilnehmenden durchführen, sowohl zu den Belangen des Gebäudes, wie Gastronomie, Gebäudebewirtschaftung, Raum- und Umfeldpflege, als auch zu anderen Qualifizierungsbereichen.



Wer sich für den Bahnhof einsetzen will und Interesse an einer Mitarbeit hat, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen.

(Joachim Thiehoff ist hier Ansprechpartner,  
Telefon: 02362/663334,  
Mail: joachim.thiehoff@dorsten.de)

### „Tag für Tag, ein guter Start!“ – Radstation Dorsten



Wer sein Fahrrad an einem ÖPNV-Haltepunkt abstellt, möchte es nach der Rückkehr selbstverständlich unversehrt wieder vorfinden. Diese Möglichkeit hat schon jetzt jede Person, die die Radstation am Europaplatz nutzt. Inspektionen, kleinere Reparaturen und Pannenhilfen werden als Serviceleistung angeboten. Mit dem Fahrradboom und insbesondere dem E-Bike-Trend sind Radstationen heute wichtiger Bestandteil ressourcenschonender Mobilität und vielerorts wichtiger Baustein im Mobilitätsverbund. Radstationen waren in der Vergangenheit immer auch ein Instrument der Beschäftigungsförderung und arbeitsmarktpolitischer Themenfelder, dieses soll auch weiterhin fester Bestandteil bleiben. Durch die Zusammenarbeit mit den örtlichen Akteuren, der Stadt Dorsten und der Bahnhofsfamilie werden auch weiterhin Veranstaltungen, Angebote und Service-Dienstleistungen rund ums Rad ausgearbeitet, sodass die Radstation auch in Zukunft integraler Bestandteil eines nachhaltigen Verkehrs in unseren Städten sein wird.

#### Der Treffpunkt Altstadt

Bereits in der Planungsphase wurde festgelegt, dass sich der Bürgerbahnhof und der Treffpunkt Altstadt konzeptionell und inhaltlich ergänzen sollen. Was in dem einen Haus nicht möglich ist, kann in dem anderen passieren. Die Stärken des einen können vom anderen Haus mitgenutzt werden. So soll es theoretisch aussehen - gelingt das aber auch in der Praxis? Diese Vorgehensweise ist für beide Häuser bzw. deren Kooperationspartner kein Neuland. Mit Kooperationspartnern zusammenzuarbeiten, ist nicht nur jeweils konzeptionell festgelegt, sondern wurde in der Vergangenheit und wird in der Gegenwart gelebt. Der Treffpunkt Altstadt ist Teil der Bahnhofsfamilie und umgekehrt. Die Erfahrungen aus dem Planungs- und Bauprozess und der konzeptionellen Entwicklung des soziokulturellen Zentrums „Das LEO“ fließen konstruktiv in die Zusammenarbeit ein und lassen uns alle positiv in die Zukunft blicken!

Doch genug der Theorie: Wie sieht's denn zurzeit im und um den Treffpunkt aus?

Nachdem die Einrichtung für ihre Besucherinnen und Besucher zum Jahresbeginn 2019 geschlossen worden ist, wurde mit den bauvorbereitenden Maßnahmen begonnen. Die Bauarbeiten sind seit Oktober 2019 in vollem Gange. Der „Altbau“ ist jetzt schon kaum wiederzuerkennen. Um das neue Raumkonzept baulich umzusetzen, mussten alte Wände weichen und an anderer Stelle wur-

#### Radstation Dorsten

Europaplatz  
46282 Dorsten  
Frank Schmelting  
Telefon / Fax: 02362.952763  
Radstation-dorsten@rebeq.de

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 05.45-20.15 Uhr

#### Serviceleistungen

- Fahrradbewachung:
  - Tagesticket: 0,70 €
  - Monatsticket: 7,00 €
  - Jahresticket: 70,00 €
- Fahrradverleih:
  - 1. Tag bis 3. Tag: 6,00 €/Tag
  - 4. Tag bis 6. Tag: 4,00 €/Tag
  - Ab dem 7. Tag: 3,50 €/Tag
  - Kaution: 25,00 € (einmalig)



Visualisierung und Planung des Bauprojektes: rheinpark\_r

den neue gemauert. Der Neubau befindet sich bereits im Rohbau-Zustand und die Arbeiten an den Außenanlagen haben begonnen.

Die Dimension dieser Maßnahme wird mit der Baustelle deutlich und die Vorfreude auf einen neuen (alten) Ort der Begegnung in der Altstadt für alle Dorstener Bürgerinnen und Bürger steigt! Eine Neueröffnung des Treffpunkts ist voraussichtlich für Herbst 2021 geplant.